

Mikrofilm in Sonderformaten - DRS entwickelt Speziallösung für Krankenhaus Patientenakten

14.03.2008, 15:10 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *DRS Digitale Repro-Systeme GmbH*



DRS DIGITIZER für Mikrofilm-Jackets in Sonderformaten

Patientenakten auf Mikrofilm, DRS DIGITIZER für Sonderformate, bereits seit 2004 im 24h –Einsatz. Beim Inselspital in Bern wurde die DRS vor eine schwierige Aufgabe gestellt. Es galt Mikrofilm-Jackets im Sonderformat zu digitalisieren.

Das Inselspital in Bern hat die Krankengeschichten auf 3,5 Mio. Mikrofilm-Jackets in den Abmaßen 187 x 87 mm archiviert.

Im Rahmen der medizinischen Behandlung gilt es, diese Unterlagen über das interne Netzwerk den behandelnden Ärzten auf Anforderung schnell und in hoher Qualität zur Verfügung zu stellen.

Mit herkömmlichen Mikrofilmsscannern war das Inselspital nicht in der Lage, diese Sonderformate wirtschaftlich zu scannen.

Darüber hinaus zeigte sich die Qualität der Mikrofilm-Jackets als anspruchsvoll.

Die DRS entwickelte und produzierte auf Basis des DRS DIGITIZER einen Scanner genau für dieses spezifizierte Anforderungsprofil. Seit 2004 ist das System nunmehr im Einsatz und hat in diesem Zeitraum mehr als 500.000 Dokumente verarbeitet. Nach dem Scannen als hochaufgelöste Dokumente im Graustufenformat und der Qualitätskontrolle werden die Dokumente mithilfe der Software Image Prozess Pro von Giercke Software zur Speicherung und Weiterverarbeitung in ein binäres Format überführt. Von einem zweiten Rechnersystem werden diese Dokumente übernommen.

Die Zuordnung der Dokumente im Datenbanksystem erfolgt semiautomatisch durch den Abgleich der vom Mikrofilm digitalisierten Kopfzeilendaten mit den Daten im digitalen Patientenverzeichnis.

Nach dem Abgleich werden die Daten zum Speichern übertragen.

Ungefähr 15 Minuten später stehen sie dem anfordernden Arzt zur Einsicht zur Verfügung.

Portrait

Projektpartner
Inselspital Bern

Das Inselspital ist als eines der bedeutendsten Universitätsspitäler der Schweiz ein Aushängeschild des Kantons Bern. 1354 gegründet, ist das Inselspital in der Bevölkerung verwurzelt. Seine Anziehungskraft auf dem Gesundheitsmarkt ist ungebrochen, seine Dienstleistungen werden weit über den Kanton Bern hinaus geschätzt und beansprucht. Über 7.000 Mitarbeitende leisten täglich ihr Bestes, damit jährlich rund 250.000 Patienten bestmögliche ärztliche und pflegerische Betreuung erfahren.

DRS Digitale Repro-Systeme

DRS hat weltweit als erstes und einziges Unternehmen die vollautomatische Scanner-Technologie für Mikrofiches und Mikrofilm-Jackets erfolgreich entwickelt. Das Oberhausener Unternehmen produziert und vertreibt weltweit die DRS DIGITIZER und betreibt das Dienstleistungszentrum am Standort in Oberhausen. Namhafte Kunden belegen die Güte der DRS DIGITIZER und die Dienstleistung. Der DRS DIGITIZER kommt im Amerikanischen Verteidigungsministerium in den USA ebenso zum Einsatz wie bei Kanadischen Rentenversicherungsträgern. Im Europäischen Ausland werden hauptsächlich Dienstleistungszentren mit Systemen bestückt. Dank dem Einsatz der modernen, zukunftsweisenden CCD-Flächenchiptechnologie und eines leistungsfähigen Mikrofiche-Zuführsystems ist der DRS DIGITIZER in der Lage sehr grosse Mengen auch qualitativ anspruchsvoller analoger Mikrofiche und Mikrofilm-Jackets schnell und in hervorragender Qualität in unterschiedliche Datenformate zu konvertieren. Umfangreiche Informationen zu Anwendungen und Referenzen bei Banken, Versicherungen, Verlagen, Archiven und Industrie-Unternehmen stehen auf Nachfrage zur Verfügung.

News-ID: 196364 • Views: 3114 (Stand: 15.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/196364/Mikrofilm-in-Sonderformaten-DRS-entwickelt-Spezialloesung-fuer-Krankenhaus-Patientenakten.html>